

Presseinformation

3.000 Warnwesten werden verteilt!

Aufgrund der großen Resonanz und einigen ‚Versorgungs-Lücken‘ statten **Verkehrswachten und Brandkasse** jetzt erneut **ostfriesische Kindergärten mit 3.000 Warnwesten** für Kinder unter 6 Jahre **im Wert von 7.650 Euro** aus. Dieses Jahr unter dem Motto **‚Nu süchst Du mi!‘**. Also Kindergärten: Bitte melden!



Im Hause der Brandkasse wurden den "Verkehrswächtlern" symbolisch die neuen Warnwesten übergeben (v.l.n.r.): Hans-Günter Jelting (Vorsitzender VW Leer), Jessyca Steffens (Leiterin der ev.-luth. Kita Lamberti), Klaus Wilbers (Vors. der VW Wittmund), Berthold Tuitjer (Vors. VW Emden), Hajo Reershemius (Gebietsbeauftragter der Ostfriesischen VWs und Vors VW Norden), Sascha Nowak (VW Wittmund), Hans-Friedel Walther (Vors. VW Aurich) und Signe Foetzki (Pressesprecherin der Brandkasse)

‚Warnwesten-Pool‘ für dunkle Jahreszeit

Die **Herbst-Projekte ‚Warnwesten-Pool‘** der letzten drei Jahre von Ostfriesischen Verkehrswachten und Ostfriesischer Landschaftlichen Brandkasse waren **ein voller Erfolg**: Kindergärten in Ostfriesland erhielten insgesamt 11.500 **kostenlose** Warnwesten für Kinder unter 6 Jahre. Die Einrichtungen vor Ort mussten nur den Bedarf signalisieren.

"Im Oktober 2020 starteten die Brandkasse und wir fünf ostfriesischen Verkehrswachten das neue Projekt. Jetzt zur dunklen Jahreszeit entschlossen wir uns zu einer Neuauflage", informiert **Hajo Reershemius, Gebietsbeauftragter der ostfriesischen Verkehrswachten**. "Unser Ziel ist es, Unfälle durch Sichtbarkeit der Verkehrsteilnehmenden zu vermeiden! **Kinder und Warnwesten sind ein unschlagbares Duo!** Deshalb sollen sich ostfriesische Kindergärten wieder bei ihrer Verkehrswacht melden, und ihren Bedarf an **Warnwesten in der Größe XS oder S** für Kinder unter 6 Jahre mitteilen. Für die Einrichtungen stehen 3.000 Stück kostenlos zur Verfügung. Der Sinn und Zweck sind ‚Westen-Pools‘ vor Ort; wechselweise einsetzbare Warnwesten für die Kinder, die keine eigenen besitzen."

‚Nu süchst Du mi!‘

"Die Warnwesten werden den Verkehrswachten quasi aus den Händen gerissen. Solch‘ einen Erfolg haben wir uns nicht träumen lassen - was aber auch zeigt, dass der Bedarf mehr als groß ist", ergänzt

Signe Foetzki, Pressesprecherin der Brandkasse. "Natürlich war uns bewusst, dass die Nachfragen größer als unsere Bestellungen sein werden, aber wir wollten einfach positive Zeichen setzen. Zurzeit existieren in Ostfriesland **277 Kindergärten mit etwa 12.500 Kindern.** Heute ein Spaziergang der einen Gruppe, morgen ein Ausflug mit anderen Kindern - jetzt werden **alle kleinen Ostfriesinnen und Ostfriesen unter dem Motto ‚Nu süchst Du mi!‘ gut gesehen!** Und mit den im Laufe der Jahre insgesamt beschafften **14.500 Westen** müssten eigentlich alle Einrichtungen nun einen ‚Pool‘ haben."

Trotz aller Aufklärungsarbeit gibt es immer noch Kinder, die sich quasi ‚unsichtbar‘ in der Dämmerung und der Dunkelheit im Straßenverkehr bewegen. "Gerade sie sind besonders gefährdet, denn ihr Gesichtsfeld ist im Vergleich zu Erwachsenen noch eingeschränkt. Die **Erkennbarkeit von Personen mit dunkler Kleidung liegt bei ca. 25 m**, mit **heller bei etwa 40 m** - und mit **reflektierender bei rund 140 m**", schildert **Hans-Friedel Walther, Vorsitzender der Verkehrswacht Aurich.** "Bei einer Geschwindigkeit von **50 km/h beträgt der Anhalteweg von Fahrzeugen ca. 30 m** - das reicht nicht, um rechtzeitig vor dem ‚dunklen Fußgänger‘ zu stoppen!" Wichtig ist und bleibt: **Signalfarben der Bekleidung sorgen tagsüber für Sicherheit.** Egal ob rot, gelb oder orange. Und bei **Dunkelheit wird die Erkennbarkeit durch die Reflexionsstreifen erheblich verbessert.** Genau darauf wurde bei der Beschaffung der Westen auch geachtet, denn 90 % der notwendigen Informationen im Straßenverkehr werden über die Augen wahrgenommen!

Vorbildfunktion hilft

Jessyca Steffens, Leiterin der ev.-luth. Kindertagesstätte Lamberti, berichtet: "Wir machen immer wieder die Erfahrung, dass unsere Kinder durch z.B. **Vorbildfunktionen** sehr schnell lernen. Wenn andere Kinder, wir Erzieherinnen und Erzieher oder andere Erwachsene eine so toll leuchtende und sinnvolle Warnweste tragen, möchten auch sie gern eine solche Weste für sich haben. Auf diese Weise erzielen wir einen **perfekten Lerneffekt!** Wir betreuen bei uns rund 25 Kinder aus ganz **unterschiedlichem sozialem Umfeld.** Daher ist es eine tolle Idee, uns die Warnwesten kostenlos zur Verfügung zu stellen. Auf diese Weise können wir für alle unsere Kinder mehr ‚Sicherheit im Straßenverkehr‘ gewährleisten."

Je früher desto besser

"Fußgängerinnen und Fußgänger haben leider keine Knautschzone!" so **Hans-Günter Jelting, Vorsitzender der Verkehrswacht Leer.** "Unser Augenmerk liegt heute ganz besonders auf den kleinen Verkehrsanfängerinnen und -anfängern. Ihre **geringe Körpergröße und ihre Unberechenbarkeit** machen es Autofahrenden schwer. Wir freuen uns sehr darüber und dies bestärkt uns in unserem Tun: **Die Straßenverkehrs-Unfallzahlen der letzten Jahre mit Kindern unter 6 Jahre sind in Ostfriesland insgesamt stark rückläufig.** Je früher unsere Kinder es lernen, sich richtig und sicher im Straßenverkehr zu verhalten, desto besser!"

Einig sind sich alle Projekt-Beteiligten: "**Selbstverständlich ist jeder Unfall ein Unfall zu viel - aber es zählt ja niemand die durch richtiges Verhalten und richtige Kleidung verhinderten, ungeschehenen Unfälle!**"

Sichtbarkeit bringt Sicherheit

Hajo Reershemius erläutert abschließend: "**Wieder bieten wir zusätzlich Westen der Größe XL** an, damit **Erzieherinnen und Erzieher** sich bei ihren Ausflügen als Vorbild mit den gleichen Westen einkleiden können. **Sichtbarkeit bringt Sicherheit!** Wir ostfriesische Verkehrswachten freuen uns wieder einmal über die Unterstützung der Brandkasse. Nur gemeinsam können wir den Kindergärten die Warnwesten kostenlos und ohne finanzielle Beteiligungen zur Verfügung stellen. **Unsere Bitten an alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer:**

- Passen Sie Ihre Fahrweise den Sichtverhältnissen an,
- sorgen Sie für saubere Frontscheiben und Scheinwerfer und
- seien auch Sie mit Ihrer Bekleidung und Ihrem Verhalten ein Vorbild für unsere Kinder!"

Die Verkehrswacht-Anlaufstellen vor Ort:

Aurich: info@verkehrswacht-aurich.de

Emden: heinzweber@aol.com

Leer: verkehrswacht-leer@web.de

Norden: verkehrswacht-norden@ewe.net

Wittmund: klauswilbers@aol.com

Aurich, 09. November 2023

Signe Foetzki, Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation (Telefon: 04941 177-208)